



GEMEINDERAT HOCHKIRCH 2025

TOP Beratungsgegenstand / Bemerkungen

3. Beratung und Beschluss zum Vorhaben „Ersatzneubau Kultur- und Begegnungszentrum Rodewitz“ - Vergabe der Bauleistungen LOS 16 – Möblierung-

Sachdarstellung / öffentliche Sitzung

Der Gemeinderat Hochkirch hat am 19.09.2019 den Ersatzneubau des Kultur- und Begegnungszentrums Rodewitz beschlossen.

Zur Umsetzung des Vorhabens wurde im Rahmen einer beschränkten Vergabe das LOS 16 Möblierung mit Umfang nach vorgegebenen Leistungsverzeichnis ausgeschrieben. Laut verpreister Leistungsbeschreibung liegt die Bausumme bei 46.294,26 €.

Insgesamt unterbreiteten drei Firmen ein entsprechendes Angebot. Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma Bürozentrum Bautzen aus Bautzen abgegeben. Das Angebot entspricht den gestellten technischen und inhaltlichen Anforderungen bei erwartungsgemäßer einwandfreier Ausführung, Qualität sowie Gewährleistung.

Demnach steht die Auftragsvergabe an die Firma Bürozentrum Bautzen zum Beschluss:

Beschlussvorlage

zur Beratung / Entscheidung für den **24.06.2025**

Der Gemeinderat Hochkirch beschließt der Firma Bürozentrum Bautzen aus Bautzen den Zuschlag für das LOS 16 Möblierung als Bauleistung beim Vorhaben „Ersatzneubau Kultur- und Begegnungszentrum Rodewitz“ zu einem Bruttogesamtpreis von 47.483,73 € zu erteilen.

Datum: 13.06.2025

Einreicher: Bauamt

Abstimmung: Ja-Stimmen Gegenstimmen Enthaltungen

Vergabevorschlag

Vorhaben: Bürgerzentrum Rodewitz

Los 16 - Möblierung

- Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb gem. VOB/A -

Datum

Bieterzahl

Ablauf der Angebotsfrist:

04.06.2025 – 12:00 Uhr

3

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß den Vergabebestimmungen im Anwendungsbereich der Richtlinie VOB/A und dem darin enthaltenen § 16 ff, erfolgte durch unser Büro die Prüfung und Wertung der bis zum 04.06.2025 - 3 eingegangenen Angebote, zu der beschränkten Ausschreibung, in den Wertungsstufen 1 – 4 mit folgendem Inhalt und Ergebnis.

1. Wertungsstufe: formale Angebotsauswertung nach § 16 VOB/A

a) Zwingende Ausschlussgründe

Die vorliegenden Angebote der Bieter enthalten alle geforderten Erklärungen, Nachweise und Einheitspreise.

Sie sind rechtsverbindlich unterzeichnet; die Bietereintragungen sind zweifelsfrei; es wurden keine Änderungen an den Vertragsunterlagen vorgenommen, die Angebote gingen form- und fristgerecht beim Auftraggeber ein.

Es gibt keine Hinweise auf wettbewerbswidrige Absprachen. Gleiches gilt hinsichtlich vorsätzlich unzutreffender Erklärungen bzgl. Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit.

Nebenangebote waren zugelassen, es wurden keine Nebenangebote eingereicht.

b) Fakultative Ausschlussgründe

Bei den Bietern konnten keine schweren Verfehlungen, bzw. schuldhaftes Verhaltensweisen wie z.B. Zahlungsunfähigkeit eines Bieters, Wettbewerbsverstöße, nicht ordnungsgemäße Erfüllung von Pflichten zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen, Kündigung eines früheren Auftrags wegen Schlechterfüllung, Täuschung des Auftraggebers in Bezug auf Ausschlussgründe und Eignungskriterien festgestellt werden. Die Zuverlässigkeit der Bieter als Bewerber muss nicht in Frage gestellt werden. Sie kommen Ihren gesellschaftlichen und sozialen Verpflichtungen ordnungsgemäß nach. Bei den eingegangenen Angeboten liegen somit keine fakultativen Ausschlussgründe vor.

2. Wertungsstufe: Eignungsprüfung nach § 16 VOB/A

Hier kann auf Grund der eingereichten Unterlagen gleichsam eine zur Erfüllung der angebotenen Leistung für das Los 16 Möblierung die notwendige Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit entnommen werden.

Die genannten Bieter verfügen allesamt über umfassende betriebsbezogene Kenntnisse auf dem speziellen Sachgebiet (Möblierung), personelle Ausstattung und Referenzen.

Die Bieter werden als ausreichend geeignet bewertet.

3. Wertungsstufe: Rechnerische und formelle Prüfung nach § 16 c VOB/A

Rechnerische Prüfung der Angebote:

Im Ergebnis der rechnerischen Prüfung ergaben sich beim Bieter P2 Dazert Bürosysteme ein Summierungsfehler von 10€. Dieser Fehler wird nachfolgend nicht weiter betrachtet, da der Bieter P2 an 2. Position steht.

Die Angebote der Bieter enthalten keinen Preisnachlass.

Die Ergebnisse der rechnerischen Prüfung sind in nachfolgender Tabelle 1 – einem Auszug aus der Angebotsauswertung – dargestellt.

Bieter	Angebot	Nachlass	GP, Netto	MwSt.19,0%	GP, Brutto	Skonto*	Vergl.%	+/-%
P3 - Bürozentrum Bautzen	39.902,30		39.902,30	7.581,44	47.483,74	-	100,0%	-
P2 - dazert Bürosysteme	42.430,00		42.430,00	8.061,70	50.491,70	-	106,3%	-6,0%
P1 - Fritzsche und Steinb...	44.086,96		44.086,96	8.376,52	52.463,48	-	110,5%	-9,5%
Mittelwert	42.139,75		42.139,75	8.006,55	50.146,30	-	105,6%	-5,3%
Günstigst	39.902,30		39.902,30	7.581,44	47.483,74	-	100,0%	-
LV-Schätzpreis	38.902,74		38.902,74	7.391,52	46.294,26	-	97,5%	2,6%

Tabelle 1: Angebotsübersicht

Technische Prüfung der Angebote

Nach der technischen Prüfung kann zusammenfassend festgestellt werden, dass die im Leistungstext vorgegebenen Normativen in den vorliegenden Angeboten eingehalten wurden.

Prüfung der Nebenangebote (wirtschaftlich und technisch)

Es wurden keine Nebenangebote eingereicht.

4. Wertungsstufe: Prüfung der Angemessenheit der Preise nach § 16 d Abs. 1 Nr. 1 + 2 VOB/A

Die Preisstruktur der Bieter ist verständlich. Hinweise auf eine Mischkalkulation in den Angeboten oder auf einen unangemessen hohen oder niedrigen Preis wurden unter Beachtung obiger Erläuterungen sowie in Auswertung des Preisspiegels und im Vergleich der Bieter untereinander, nicht festgestellt.

Zusammenfassend kann man von einer nachvollziehbaren, in sich schlüssigen Kalkulation sprechen. Der Bestbieter hat somit nachvollziehbar dargelegt, dass er die Markt- und Wettbewerbssituation für seine Preisbildung effektiv genutzt hat, so dass hier ein annehmbares Angebot vorliegt.

Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes

Das Angebot des Bestbieters P3 Bürozentrum Bautzen erfüllt die gestellten technischen und inhaltlichen Anforderungen. Eine einwandfreie Ausführung, Qualität und Gewährleistung sind zu erwarten.

In die engere Wahl kommen nur solche Angebote, die unter Berücksichtigung rationellen Baubetriebs und sparsamer Wirtschaftsführung eine einwandfreie Ausführung einschließlich Haftung für Mängelansprüche erwarten lassen.

Das Angebot des Bieters P3 ist auch das Angebot mit einem annehmbaren Verhältnis zwischen Preis und Leistung. Somit kann der Zuschlag auf das Angebot mit dem niedrigsten Preis erteilt werden.

Empfehlung:

Wir empfehlen Ihnen dem Bieter mit der Angebotsnummer P3, der Firma

Bürozentrum Bautzen

Holzmarkt 04
02625 Bautzen

mit dem Angebot in Höhe von

Netto:	39.902,30 €
<u>Zzgl. 19% MwSt.:</u>	<u>7.581,44 €</u>
Brutto	47.483,73 €

den Zuschlag zu erteilen.

Das Angebot des o. g. Bieters enthält keine Nebenangebote und keinen Preisnachlass.

Bei Fragen stehe ich Ihnen unter 0174 38006 71 zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Kloß
Ingenieur für Hochbau

Anlagen

Anlage 1 – Preisspiegel AVA-Software

Anlage 2 – Angebotsprüfung AVA-Software

Anlage 3 – Submissionsprotokoll mit Nachrechnung